

Genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Jahr 2012

- EUR -

Anlage

lfd. Nr.	Haushaltstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 18.05.12 gen.üpl./apl. Ausgaben	vom 19.05.12 bis 18.06.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
1	4520.7180 00 Jugendsozialarbeit, erzieher. Kinder- und Jugendschutz/ Bundesprogramm „Toleranz fördern-Kompetenz stärken“	I	30.000,00	0,00	5.000,00	35.000,00	Laut Änderungsbescheid vom 25.05.2012 werden bis 31.12.2012 zusätzliche Mittel zweckgebunden für weitere Einzelprojekte im Rahmen des lokalen Aktionsplans gemäß Leitlinie zum Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“ zur Verfügung gestellt.	4520.1700 00 Erstattungen vom Bund (zweckgeb. Einn.)
	Vermögenshaushalt							
2	0600.9351 00 Rathaus sowie sonstige Verwaltungsgebäude/ Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	II (GAV)	25.000,00	0,00	6.000,00	31.000,00	Nach erfolgter Sanierung ist die Neuausstattung des Zimmers 39 (Vorraum Trausaal) vorgesehen. Es kommt eine zweckmäßig repräsentative Möblierung zum Einsatz, um dem Bereich nebst saniertem Trausaal ein würdiges Erscheinungsbild zu verleihen. Die Kostenermittlung für die Anfertigung der erforderlichen Ausstattungsgegenstände liegt bei 12 TEUR. Im HH-Plan sind aber nur 6 TEUR hierfür im Rahmen des Planansatzes dieser HH-Stelle eingestellt, so dass überplanmäßige Ausgaben notwendig sind.	4.170,00 EUR 8831.3680 00 Vermietete städt. Liegenschaften/Kostenbeteiligung 1.830,00 EUR 8831.9400 00 Vermietete städt. Liegenschaften/Baumaßnahmen weitere städt. Liegenschaften
3	2250.9810 00 Mittelschulen/ Rückzahlung zuviel erhaltener Fördermittel	I (GAV)	0,00	0,00	19.985,15	19.985,15	Die Generalsanierung Ditteschule wurde aus dem Haushaltsplan der Jahre 2002 und 2003 realisiert. Es waren Gesamtausgaben i. H. v. 3.148.180,91 EUR zu verzeichnen, wofür Fördermittel i. H. v. 1.482.543,00 EUR ausgezahlt wurden. Lt. Rückforderungsbescheid vom 16.07.2009 werden zuviel gezahlte Zuschüsse i. H. v. 79.322,01 EUR zurück gefordert. Darüber hinaus sollen Zinsen für den zuviel gezahlten Zuschuss i. H. v. 4.693,93 EUR sowie für nicht fristgerechte Verwendung i. H. v. 424,35 EUR von der Stadt Plauen erstattet werden. Gegen den Rückforderungsbescheid wurde durch die Stadt Plauen Klage eingereicht, welche mit Urteil des Verwaltungsgerichtes Chemnitz vom 14.05.2012 abgewiesen wurde. Gegen einen Teil dieses Urteils wurde zwar am 11.06.2012 Berufung beantragt, es verbleibt jedoch noch eine fällige Fördermittlrückzahlung i. H. v. 19.985,15 EUR sowie ein Zinsbetrag i. H. v. 1.606,98 EUR (Zahlung aus dem Verwaltungshaushalt aus HH-Stelle 2250.8410 00).	12.000,00 EUR 5630.9410 00 BgA Sport/ Mehrzweckhalle Kasernenstraße (Restzahlung f. 1. BA bereits 2011) 7.985,15 EUR 9110.3000 51 Allgem. Zuführung vom Verwaltungshaushalt aus außerplanmäßigen Einn. aus Erstattung Ust. f. Baumaßnahmen MZH in IV/2011
4	6300.9590 00 Gemeindestraßen/Baumaßnahmen i.Z.m. Hochwasserschäden	II	0,00	0,00	10.650,91	10.650,91	Für die Maßnahme „Brücke Pietzschbach“ wurden aus dem Haushaltsplan 2011 Ausgaben i.H.v. 142.568,05 EUR (dav. 18.533,31 EUR Planung und 124.034,74 EUR Bau) verwendet. Nach Ausschreibung des Vorhabens im Jahr 2012 ergab sich beim Bauanteil ein Mehrbedarf i.H.v. 10.650,91 EUR, da das günstigste/wirtschaftlichste Angebot mit 134.685,65 EUR abschloss.	6300.9500 17 Gemeindestraßen/ Leitungsumverlegungen Konzessionsverträge

lfd. Nr.	Haushaltstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 18.05.12 gen.üpl./apl. Ausgaben	vom 19.05.12 bis 18.06.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5	6300.9811 00 Gemeindestraßen/Rückzahlung zuviel erhaltener Fördermittel	II	0,00	36.594,00	27.512,00	64.106,00	<p>Rückzahlung von Zuschüssen für folgende Vorhaben: <u>11.973,00 EUR</u> Das Vorhaben „Alte Reichenbacher Straße“ war im Jahr 2011 mit Ausgaben i.H.v. 160.000 EUR und Einnahmen i.H.v. 108.000 EUR im Haushaltsplan eingestellt. Tatsächlich wurden Ausgaben i.H.v. 150.512,17 EUR in Anspruch genommen. Im Rahmen der Durchführung der Maßnahme erhöhten sich jedoch die nicht förderfähigen Ausgaben (Straßenbeleuchtung, Änderung und Anpassung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie verkehrsrechtliche Anordnungen), so dass bereits gewährte und abgerufene Zuschüsse nun zurückgezahlt werden müssen. Deshalb wurde von den bereits im Jahr 2011 abgerufenen Fördermitteln i.H.v. 108.138 EUR vorsorglich nach Vorliegen des vorläufigen Verwendungsnachweises ein voraussichtlicher Rückzahlungsbetrag i.H.v. 5.654 EUR in den Verwahrbereich gebucht. Nach nunmehr aktueller Information durch die Landesdirektion Chemnitz ist mit einem Rückforderungsbetrag i.H.v. 11.973 EUR zu rechnen. Um höhere Zinszahlungen zu vermeiden, soll die Rückzahlung bereits vorbehaltlich des Rückforderungsbescheides erfolgen.</p> <p><u>15.539,00 EUR</u> Für die Maßnahme „Bahnübergang Friesenweg“ im OT Chrieschwitz mit DB AG (aus HHP 2009) wurden im Jahr 2011 außerplanmäßig 21.000 EUR in der HH-Stelle 6300.9500 33 bereitgestellt, da die DB AG auf erhöhte Baukosten hinwies. Anfang 2012 informierte diese nun doch über die günstigere Abrechnung der Baumaßnahme. Aufgrund der nunmehr vorliegenden Schlussabrechnung der DB AG ist die Inanspruchnahme der mit der Jahresrechnung 2011 in der HH-Stelle 6300.9500 33 in das Jahr 2012 übertragenen Haushaltsausgabereste aus 2011 i. H. v. 21.000 EUR (außerplanmäßige Ausgaben 2011) und aus 2010 i. H. v. 4.721,44 EUR nicht erforderlich (somit mögliche Deckung aus der allgemeinen Rücklage) und es müssen bereits erhaltene Fördermittel zurückgezahlt werden. Um höhere Zinszahlungen zu vermeiden, soll die Rückzahlung bereits vorbehaltlich des Rückforderungsbescheides erfolgen.</p> <p>(Der bisher bereitgestellte außerplanmäßige Betrag i. H. v. 36.594,00 EUR war für andere verschiedene Straßenbaumaßnahmen erforderlich – siehe Informationsvorlage DS Nr. 504/12, lfd. Nr. 1 – Finanzausschuss am 26.04.2012)</p>	<p><u>6.319,00 EUR</u> 6300.3470 00 Gemeindestraßen/ Rückzahlung überzahlter Bauausgaben <u>5.654,00 EUR</u> 6300.3610 00 Gemeindestraßen/ Zusch. Land Entflechtung (zweckgeb.Einn.)</p> <p>9121.3100 00 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (vorläufig)</p>

lfd. Nr.	Haushaltstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 18.05.12 gen.üpl./apl. Ausgaben	vom 19.05.12 bis 18.06.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	6900.9510 00 Wasserbau, Wasserläufe/ HWS Friesenbach	II	0,00	74.895,00	591,87	75.486,87	Für die Maßnahme „Hochwasserschutz Friesenbach“ wurden im Jahr 2012 bereits außerplanmäßige Mittel i.H.v. 74.895,00 EUR bereitgestellt (Verwaltungsvorlage DS Nr. 479/2012, Beschluss des Finanzausschusses vom 16.02.2012). Mit Fälligkeit zum 01.06.2012 lag im Bereich noch eine Rechnung einer Firma i.H.v. 1.292,94 EUR vor, von der mit diesen zusätzlichen Mitteln nur noch 701,07 EUR beglichen werden konnten. Mit der Jahresrechnung 2011 wurde ein Haushaltsausgaberest aus 2009 i.H.v. 1.575,35 EUR in Abgang gestellt (somit geringerer Einsatz der allgemeinen Rücklage), weshalb weitere außerplanmäßige Mittel i.H.v. 591,87 EUR benötigt werden.	9121.3100 00 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (vorläufig)

Zusammenfassung Verwaltungshaushalt

Bereich OB	0,00 EUR
Geschäftsbereich I	5.000,00 EUR
Geschäftsbereich II	0,00 EUR
Gesamt	5.000,00 EUR

Zusammenfassung Vermögenshaushalt

Bereich OB	0,00 EUR
Geschäftsbereich I	19.985,15 EUR
Geschäftsbereich II	44.754,78 EUR
Gesamt	64.739,93 EUR